



GOTTES GABEN FÜR DEN AUFBAU DER KIRCHE

UNGEHOBENE SCHÄTZE NEUTESTAMENTLICHER EKKLESIOLOGIE

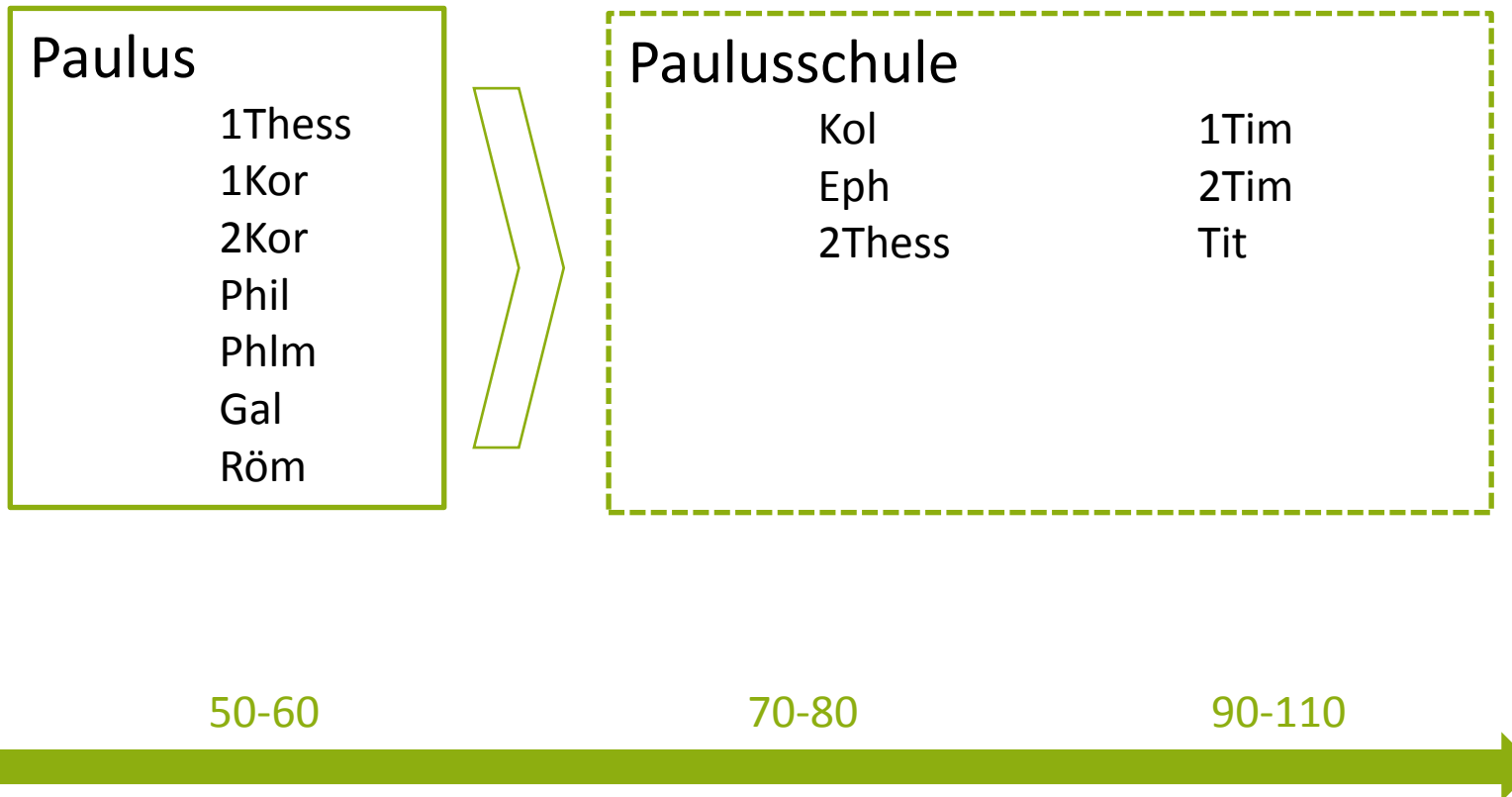
BoNT

RUB

THOMAS SÖDING
LEHRSTUHL NEUES TESTAMENT
KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

ECHTE ALTERNATIVEN?

Das Corpus Paulinum im Blick der historisch-kritischen Exegese



1. BIBLISCHE ORIENTIERUNG?



- 1Kor 3,11

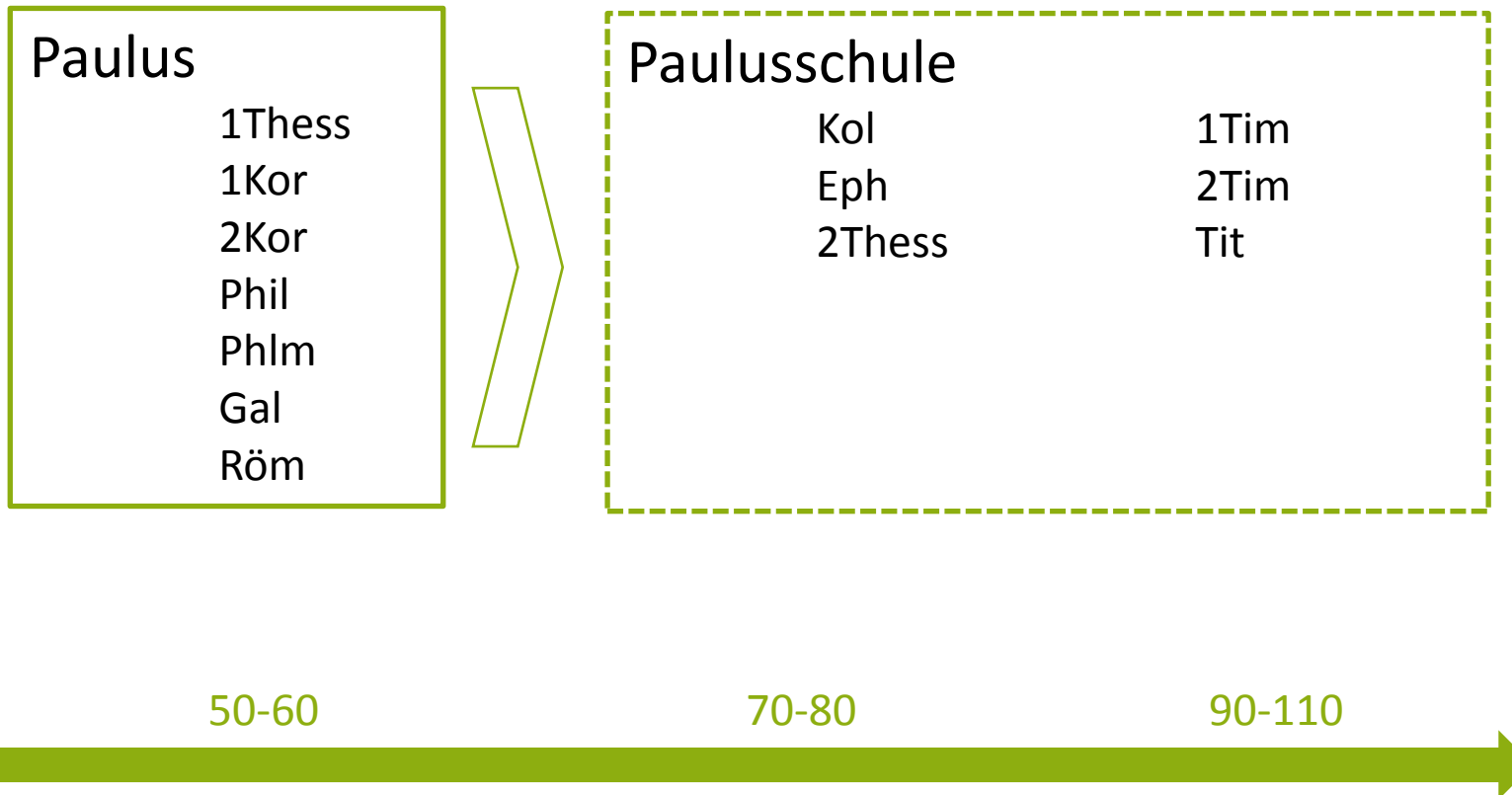
Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist:
Jesus Christus

- Eph 2,20

... auferbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten,
dessen Eckstein Jesus Christus ist.

1. BIBLISCHE ORIENTIERUNG?

Das Corpus Paulinum im Blick der historisch-kritischen Exegese



2. CHARISMATISCHE ORDNUNG?



- **1Kor 12,1**
Nun aber zu den Geistesgaben: ...
- **Röm 12,3**
Wir haben verschiedene Gnadengaben, gemäß der Gnade, die uns gegeben ist.

2. CHARISMATISCHE ORDNUNG?

1Kor 13,1-3

„¹Wenn ich in Menschen und
in Engelszungen rede, ...

²Und wenn ich die Gabe der
Prophetie habe
und alle Geheimnisse weiß
und allen Glauben habe,
Berge zu versetzen, ...

³Und wenn ich all meinen
Besitz verteile
und meinen Leib hingebe,
dass er verbrannt werde, ...“

habe aber die Liebe nicht,

bin ich ein tönernes Erz und
eine scheppernde Schelle.

bin ich nichts.

nützt es mir nichts.

2. CHARISMATISCHE ORDNUNG?

1Kor 12,8-11

⁸Dem einen wird durch den Geist ein Wort der Weisheit gegeben, dem anderen ein Wort der Erkenntnis: gemäß demselben Geist, ⁹dem dritten Glaubenskraft: im selben Geist, dem nächsten die Gabe zu heilen: in dem einen Geist, ¹⁰dem nächsten die Kraft zu machtvollen Taten, dem nächsten die Gabe, prophetisch zu reden, dem nächsten die Gabe zur Unterscheidung der Geister, einem weiteren das reden in fremden Sprachen, dem nächsten die Gabe, die Sprachen zu übersetzen.

1Kor 12,28-31

²⁸Also hat Gott in der Kirche eingesetzt: erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer; sodann (gibt es) Wunderkräfte, sodann Heilungsgaben, Hilfeleistungen, Leitungsaufgaben, Zungenreden. ²⁹Sind etwa alle Apostel? Oder alle Propheten? Oder alle Lehrer? Können alle Wunder wirken? ³⁰Haben etwa alle das Charisma zu heilen? Können alle in Zungen reden? Oder alle auslegen? ³¹Sucht aber nach den größeren Gnadengaben.

Röm 12,6ff.

⁶Wir haben, gemäß der uns geschenkten Gnade, verschiedene Gnadengaben. Wenn Prophetie, dann in der Analogie des Glaubens; ⁷wenn Dienst, dann Dienst; wenn Lehren, dann in der Lehre; ⁸wenn Mahnen, dann Mahnung. Wer gibt: in Lauterkeit; wer vorsteht: mit Eifer; wer Barmherzigkeit übt: mit Freude.

2. CHARISMATISCHE ORDNUNG?

- 1Kor 12,1-3

¹Über die Geistesgaben, Brüder, will ich euch nicht im Unklaren lassen.

²Ihr wisst, dass ihr, als ihr noch Heiden wart, zu den stummen Götzen hingerissen wurdet.

³Deshalb sollt ihr wissen: Niemand sagt im Geist: Verflucht sei Jesus; und niemand sagt: Herr ist Jesus, außer im Geist.

- 1Kor 12,4-6

⁴Doch eine Vielfalt der Gnadengaben ist, aber derselbe Geist.

⁵Und eine Vielfalt der Dienste ist, und derselbe Herr.

⁶Und eine Vielfalt der Kräfte ist, aber derselbe Gott, der wirkt alles in allen.

- 1Kor 12,7

Jedem ist die Offenbarung des Geistes gegeben, um Nutzen zu bringen.

- 1Kor 12,11

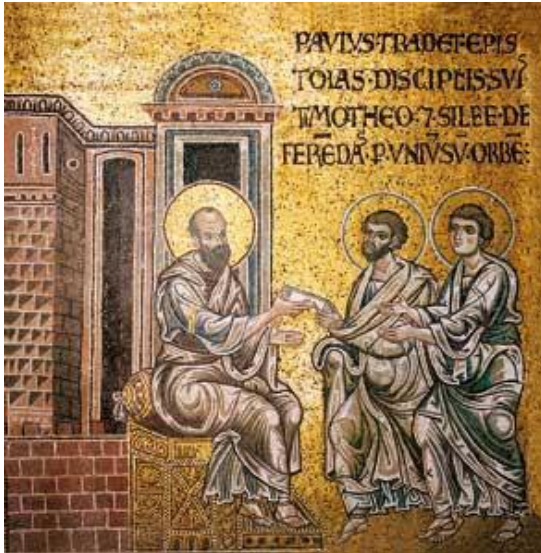
Alles wirkt ein und derselbe Geist, der jedem seinen Teil gibt, wie er will.

2. CHARISMATISCHE ORDNUNG?



- 1Kor 12,7
Jedem ist die Offenbarung des Geistes gegeben, um Nutzen zu bringen.
- 1Kor 14,33a
Gott ist nicht ein Gott der Unordnung, sondern des Friedens.
- 1Kor 14,40
Alles soll in Anstand und Ordnung geschehen.

3. HIERARCHISCHE ORGANISATION?



Mosaik, Kathedrale von Monreale (Sizilien), 13. Jh.:
Paulus übergibt Timotheus und Titus seine Briefe

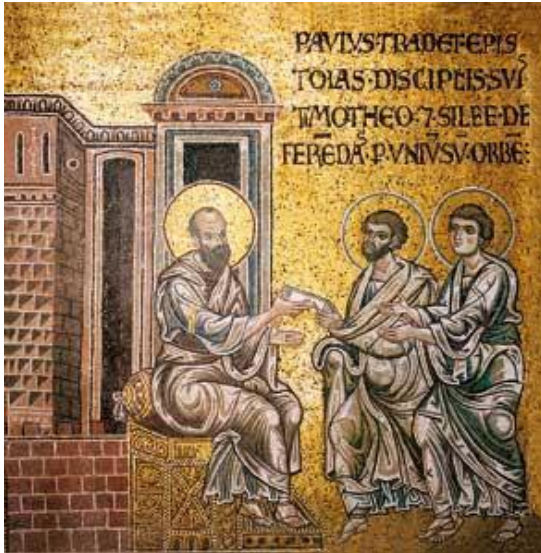
- **2Tim 1,1f.**

¹Paulus, durch Gottes Willen zum Apostel berufen gemäß der Verheißung des Lebens in Christus Jesus ²an sein geliebtes Kind Timotheus: Gnade, Erbarmen, Friede von Gott Vater und Christus Jesus, unserem Herrn.

- **Tit 1,1-4**

¹Paulus, Knecht Gottes, Apostel Jesu Christi nach dem Glauben der von Gott Erwählten und nach der Erkenntnis der Wahrheit, die der Frömmigkeit gemäß ist, ... ⁴an Titus, seinen wahren Sohn gemäß dem gemeinsamen Glauben.

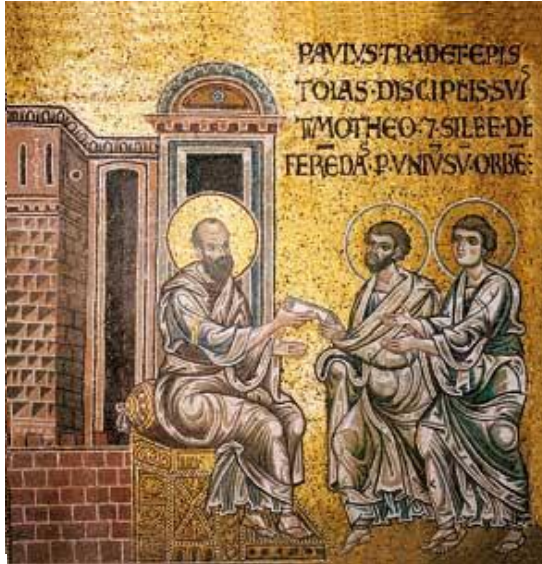
3. HIERARCHISCHE ORGANISATION?



Mosaik, Kathedrale von Monreale (Sizilien), 13. Jh.: Paulus übergibt Timotheus und Titus seine Briefe

- **1Tim 4,16**
Achte auf dich selbst und auf die Lehre; halte daran fest.
- **1Tim 6,20**
O Timotheus, bewahre die Überlieferung. Halte dich fern vom profanen Geschwätz und den Antithesen der fälschlich so genannten Gnosis.
- **2Tim 1,13**
Halte dich ans Vorbild der gesunden Worte, die du von mir gehört hast.
- **Tit 1,13**
Dieses Zeugnis ist wahr. Darum widerlege sie eindeutig, damit sie im Glauben gesunden-

3. HIERARCHISCHE ORGANISATION?



Mosaik, Kathedrale von Monreale (Sizilien), 13. Jh.:
Paulus übergibt Timotheus und Titus seine Briefe

- **1Tim 1,15**
Christus Jesus ist in die Welt gekommen, Sünder zu retten.
- **1Tim 2,5f.**
⁵Einer ist Gott,
einer ist Mittler zwischen Gott und den Menschen:
der Mensch Christus Jesus,
⁶der sich selbst als Lösegeld für alle hingegeben hat,
ein Zeugnis zur rechten Zeit.
- **2Tim 1,10**
Er hat den Tod vernichtet
und das unvergängliche Leben ans Licht gebracht
durch das Evangelium.

3. HIERARCHISCHE ORGANISATION?



- **1Tim 3,1-7**

¹Wer nach dem Episkopat trachtet, begehrt ein gutes Werk.

²Der Bischof (Episkopos) muss untadelig sein, der Mann nur einer Frau, nüchtern, besonnen, integer, gastfreundlich, lehrbegabt, ³kein Trinker, kein Schläger, sondern gütig,

nicht gewalttätig, nicht geldgierig, ⁴ein guter Vorsteher seines eigenen Hauses, ein Erzieher seiner Kinder zu Gehorsam und Anstand (⁵wenn einer seinem eigenen Haus nicht vorzustehen weiß, wie will er dann die Gemeinde Gottes leiten?), ⁶kein

Neubekehrter, damit er nicht aufgeblasen dem Gericht des Teufels anheimfällt. ⁷Er muss aber auch einen guten Ruf bei den Außenstehenden haben, damit er nicht beschimpft wird und in eine Falle des Teufels tappt.

- **1Tim 3,8**

Desgleichen die Diakone ...

3. HIERARCHISCHE ORGANISATION?



- Tit 1,5-8

⁵Setzt in jeder Stadt Älteste ein, wie ich dich angewiesen habe, ⁶wenn er untadelig ist, Mann einer einzigen Frau und Kinder hat, die gläubig sind und nicht im Ruf stehen, ungezogen und ungehorsam zu sein. ⁷Denn der Bischof soll untadelig sein als Hausverwalter Gottes, nicht eigensinnig, nicht jähzornig, kein Säufer, kein Schläger, kein Wucherer, ⁸sondern gastfreundlich, gütig, besonnen, gerecht, fromm und beherrscht

3. HIERARCHISCHE ORGANISATION?



- **1Tim 2,11-15**

¹¹Eine Frau soll in der Stille lernen, in aller Unterordnung; ¹²zu lehren aber gestatte ich einer Frau nicht noch sich über den Mann zu erheben; sie soll sich vielmehr still verhalten. ¹³Denn Adam wurde als erster gebildet, danach Eva, ¹⁴und nicht Adam wurde verführt, sondern die Frau ließ sich zuerst zur Übertretung verführen. ¹⁵Sie wird aber gerettet werden, indem sie Kinder gebiert, wenn sie im Glauben und in der Liebe und in der Heiligkeit bleibt, mit Verstand.

- **Tit 2,3**

Die älteren Frauen sollen in ihrer Haltung heiligmäßig sein, nicht verleumderisch, nicht trunksüchtig, sondern fähig, gut zu lehren.

3. HIERARCHISCHE ORGANISATION?



- **1Tim 3,11 in der Lutherbibel**
Desgleichen sollen ihre Frauen ehrbar sein, nicht verleumderisch, nüchtern, treu in allen Dingen.
- **1Tim 3,11 in der „Bibel in gerechter Sprache“**
Entsprechendes gilt für die Frauen im Diakonenamt: Sie sollen ehrwürdig sein, nicht verleumderisch, nüchtern und in allem zuverlässig.
- **1Tim 3,11 in der Einheitsübersetzung**
Ebenso sollen die Frauen ehrbar sein, nicht verleumderisch, sondern nüchtern und in allem zuverlässig.

KLARE OPTIONEN?



- **LG 26**
Der Bischof ist, mit der Fülle des Weihesakramentes ausgezeichnet
- **LG 28**
Als sorgsame Mitarbeiter als Hilfe und Organ der Ordnung der Bischöfe bilden die Priester, die zum Dienst am Volke Gottes gerufen sind, in Einheit mit ihrem Bischof ein einziges Presbyterium.
- **LG 30**
Die geweihten Hirten ... wissen ja, daß sie von Christus nicht bestellt sind, um die ganze Heilsmission der Kirche an der Welt allein auf sich zu nehmen, sondern daß es ihre vornehmliche Aufgabe ist, die Gläubigen so als Hirten zu führen und ihre Dienstleistungen und Charismen so zu prüfen, daß alle in ihrer Weise zum gemeinsamen Werk einmütig zusammenarbeiten.

KLARE OPTIONEN?



- **EG 130**

Der Heilige Geist bereichert die ganze evangelisierende Kirche auch mit verschiedenen Charismen. Diese Gaben erneuern die Kirche und bauen sie auf. Sie sind kein verschlossener Schatz, der einer Gruppe anvertraut wird, damit sie ihn hütet; es handelt sich vielmehr um Geschenke des Geistes, die in den Leib der Kirche eingegliedert und zur Mitte, die Christus ist, hingezogen werden, von wo aus sie in einen Evangelisierungsimpuls einfließen.

KLARE OPTIONEN?



- **1Kor 12,4-6**
⁴Doch eine Vielfalt der Gnadengaben ist, aber derselbe Geist.
⁵Und eine Vielfalt der Dienste ist, und derselbe Herr.
⁶Und eine Vielfalt der Kräfte ist, aber derselbe Gott, der wirkt alles in allen.
- **1Kor 12.28**
Also hat Gott in der Kirche eingesetzt: 1. Apostel, 2. Propheten, 3. Lehrer, dann
- **1Tim 4,6**
Wenn du dies vor Augen führst, wirst du ein guter Lehrer Jesu Christi sein, der sich mit den Worten des Glaubens nährt und der guten Lehre, der du gefolgt bist.
- **1Tim 4,14**
Vernachlässige nicht das Charisma in dir, das dir durch Prophetie mit der Auflegung der Hände verliehen worden ist.

KLARE OPTIONEN?



- 1Thess 5,19
Löscht den Geist nicht aus.

